

+++ SOFORT BARCELD +++ SOFORT BARCELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

**REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!**

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN **HANNOVER** CALENBERGER ESPLANADE 1-8

**GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG**  
Wendenstr. 57  
38100 Braunschweig

**OPHIRUM MAGDEBURG**  
Breiter Weg 213  
39104 Magdeburg

**GOLDFUXX BREMEN**  
Fedelhöfen 12  
28203 Bremen

Bundesweit 42 Standorte

Qualitätsbaren & -münzen  
Schnelle & professionelle Abwicklung  
Anonymer Goldkauf  
Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

**Maik OTHMER**  
Haustür- und Terrassendachstudio



**4.999,00 €**  
inklusive Montage

**Alu-Terrassendach**  
Maße: 4000 x 3000 mm  
inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter  
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 - 18 Uhr  
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 - 13 Uhr  
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

**Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!**

# Kane, Krach und KI

Worauf kann sich Hannover 2026 gefasst machen? **EINE HALTLOSE PROGNOSE UNSERES KOLUMNISTEN.**

**Januar:** Hannover 96 startet nach dem Abgang von Marcus Mann mit Comeback-Manager Jörg Schmadtke in die Zweitligarückrunde. Erklärtes Ziel des neuen Sportdirektors: Europa League 2027. Der vorherige Aufstieg in die Bundesliga, da sind sich die Experten einig, würde die Sache sehr begünstigen. Apropos Wechsel: Das Ladenlokal in der Jakobstraße 6 steht wieder leer. In den Räumen nahe dem Lister Platz, in dem der Jungunternehmer Dirk Roßmann einst eine kleine Drogerie eröffnete, versuchten sich ein indisches Restaurant, Rapper und Reinhard-Mey-Freund Haftbefehl als Bürgerbräter und zuletzt für knapp ein Jahr ein Sushiladen. Wer will noch mal, wer hat noch nicht?

**Februar:** Auch das Rathaus sucht neue Leute, im September wird das Stadtparlament neu gewählt – und der Oberbürgermeister. Axel von der Ohe (SPD) und Peter Karst (CDU) wollen werden, was der Grüne Belit Onay seit 2019 ist. Der Wahlkampf nimmt Fahrt auf, es warten Spielplatzöffnungen, Doppel-Null-Jubilare und zu rettende Fressbudenbetreiber auf engagiert und kamerafreundlich lächelnde Kandidaten.

Herbert Grönemeyer verzichtet bei seiner „Mittendrin akustisch“-Tour erstmals seit 1989 wieder komplett auf Vokale. Das Publikum in der ZAG Arena feiert ihn dafür, Grönemeyer findet „Hnnvr fnttsch!“

**März:** Sensation in der List: Dirk Roßmann eröffnet zusammen mit zwei Oktopussen in der Jakobstraße 6 einen Buchladen namens „Lesearm“. Kurz vor Antritt seines siebenmonatigen Urlaubs ist Regionspräsident Steffen Krach (SPD) im Regionshaus zu Gast, um sich von den Mitarbeitern zu verabschieden. Viele fragen hinterher, wer der adrett frisierte Mann mit dem Berliner Akzent war.

**ANGELA MERKEL IST WIEDER DA**

**April:** Die Hannover-Messe lockt mit Schwerpunktthemen wie Smart Manufacturing und Effizienzsteigerung in der Drucklufttechnik. Partnerland ist Brasilien, Ex-Präsident und Druckluftfreund Jair Bolsonaro kann nicht kommen, die Tür geht nicht auf, außerdem hat er Schluckauf. Eröffnet wird die Hannover-Messe überraschend von Angela Mer-



**Macht ein KI-Roboter das Rennen bei der Oberbürgermeisterwahl in Hannover? Dieser hier wohl nicht: Navel hat andere Aufgaben und wurde auf dem Innovationsforum Pflege in Hannover vorgestellt.**  
Foto: Moritz Frankenberg/dpa

kel, sie sei sowieso im Mai zu einer Lesung in der Stadt und ein bisschen früher angereist. Mit Amtsnachfolger Friedrich Merz habe sie gesprochen, er habe sich kaum gewehrt.

**Mai:** Hannover 96 steigt nach einer grandiosen Rückrunde souverän in die Bundesliga auf und verpflichtet Ende Mai den unzufriedenen Mittelstürmer Harry Kane und den Ivorer Didier Ya Konan, 42, beides Entdeckungen von Jörg Schmadtke.

**Juni:** Die britischen Metal-Helden von Iron Maiden spielen das Stadion warm und ehren mit der Coverversion „Breathless through the night“ ihre deutsche Lieblingskünstlerin, der sie nach eigener Aussage in Bezug auf Bühnenshow, Frisur und Melodieführung viel zu verdanken haben.

**Juli:** Die Lieblingskünstlerin von Iron Maiden entzückt ihre Fans mit einer 360-Grad Rundbühne

mitten im Publikum, was bedeutet, dass jeweils ein Viertel des Publikums Helene Fischer von vorn sieht, die Hälfte von der Seite und ein Viertel von hinten. Die Faszination ist groß, bei der nächsten Tour ist eine Schwebebühne geplant, bei der die Fischer-Fans ihre Helene auch von oben und unten sehen können.

Die Fußball-WM braucht für eine Sportart vier Wochen, Hannover braucht bei den „Finals“ für 23 Sportarten vier Tage. Darunter Surfing, Breaking, Paddling, Gewichtheben und Gerätturning. Wichtig zu wissen: 3x3-Basketball ist nicht 9, die neue Trendsportart wird wie das Bogenschießen vor dem Neuen Rathaus ausgetragen, aus Sicherheitsgründen nicht gleichzeitig.

**August:** Der Wahlkampf in Hannover tritt in seine heiße Phase. 1,90-Mann Belit Onay läuft beim Fackelschwimmen durch den Maschsee vorweg. Axel von der Ohe hat einen Gast-

auftritt in „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, in der 8523. Folge spielt er den Schmalzkuchenverkäufer Mike, kündigt aber noch während der Dreharbeiten seinen Rückzug an, weil der Regisseur das rote Cape und das Schmalzkuchen-„S“ auf Mikes blauer Uniform ablehnt. Peter Karst sucht das Neue Rathaus und kommt dabei mit Dutzenden Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

**ÜBERRASCHUNG IM RATHAUS**

**September:** Es ist großer Wahlmonat, das Rennen um das hannoversche Oberbürgermeisteramt gewinnt eine kurzfristig angetretene Künstliche Intelligenz namens Hanni (parteilos) im ersten Wahlgang, vor allem mit den Stimmen des Jungwahlvolks und wegen Tiktok.

Steffen Krach scheitert bei der Wahl zum Regierenden Bürgermeister von Berlin und wird neuer Moderator im ZDF-Fernsehgarten.

**Oktober:** Hannover 96 besiegt Bayern München in der Heinz vom Buchladen Arena mit 2:0, die Tore schießen Harry Kane und Didier Ya Konan.

**November:** OB Hanni weicht gegenüber vom Neuen Rathaus das ehemalige Maritim-Hotel ein. Der Umbau ist nach acht Jahren noch nicht ganz abgeschlossen, aber die meisten Zimmer haben Fenster, die Skybar auf dem Dach ist über eine Gerüstleiter gut zu erreichen und böte einen Ausblick bis zum Maschsee – wenn das Rathaus nicht im Weg wäre.

**Dezember:** Beim Weihnachtsingen im Stadion, gesponsort vom Buchladen „Lesearm“ in der List, entsteht die Idee, das Event künftig mit einem Bundesligaspiel von Hannover 96 zu verbinden. Die Songs soll die neue OB-KI generieren. Gesetz ist das Lied „Mach hoch die Tür, die Tor mach weit“.

**Ein frohes 2026!**

## Tourismus-Chef Nolte zieht sich zurück

HMTG-Geschäftsführer legt sein Amt nieder. Ihm folgt Christian Katz.

**HANNOVER.** Er hat das Stadtmarketing mehr als 20 Jahre lang bestimmt, das Maschseefest organisiert und den Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten veranstaltet. Jetzt wird bekannt, dass Hans Nolte, Chef der Hannover Marketing und Tourismus Gesellschaft (HMTG), vorzeitig aus dem Amt scheidet. Seit Jahresbeginn hat er sich aus dem Unternehmen zurückgezogen. Das sei auf eigenen Wunsch geschehen, betont Nolte im Gespräch mit dieser Redaktion.

„Es war mir eine Ehre“, sagt der 63-jährige Marketingexperte. Sein Nachfolger an der Spitze der HMTG wird Christian Katz, der bereits seit Herbst 2024 als Co-Geschäftsführer an der Seite Noltés arbeitet. Katz war zuvor als Stadionchef von Hannover 96 tätig. Was ist der Hintergrund für den überraschenden Weggang Noltés?

Die HMTG hat viele Gesellschafter. 50 Prozent der Anteile halten Stadt und Region Hannover (mittels der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hannoverimpuls), die andere Hälfte teilt sich auf verschiedene private Unternehmen auf, unter anderem die Deutsche Messe AG. Das bedeutet: Der Einfluss von

Politik und Stadtverwaltung ist groß. Offiziell teilt der scheidende Marketingchef mit, dass es besser für das Unternehmen sei, wenn in 2026 ein einziger Geschäftsführer das Sagen habe, schließlich werde die HMTG neu aufgestellt. Anlass ist, dass Hannovers Tourismusgesellschaft jetzt zusätzliches Geld aus der Bettensteuer bekommt, rund 5 Millionen Euro jährlich. Damit soll das Stadtmarketing ausgeweitet und auf neue Füße gestellt werden, so die Idee von Stadt und Region Hannover.

Anfang Januar feierte Nolte seinen 64. Geburtstag. Daher sieht es so aus, als wolle der Ältere seinem deutlich jüngeren Co-Chef den Vortritt lassen bei der Weichenstellung für die Zukunft der HMTG. Aber ist das der einzige Grund für Noltés Rückzug?

Mehrere Monate sollen die Verhandlungen um Noltés Vertrag gedauert haben. In der Stadtpolitik geht das Gerücht um, dass die Luft für den meinstarken Marketingchef auch aus politischen Gründen immer dünner wurde. So wies Nolte auf „organisatorische Herausforderungen“ hin, als es darum ging, ob Hannover im Sommer 2026 die sogenannten Finals



**Wechsel: Tourismus-Chef Hans Nolte (rechts) zieht sich zurück, Chef der HMTG wird der bisherige Co-Geschäftsführer Christian Katz.**  
Foto: Lars Gerhards

veranstalten soll. Bei der sportlichen Großveranstaltung treten die besten Athleten Deutschlands in mehr als 20 Sportarten gegeneinander an. Insbesondere Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) wollte die prestigeträchtigen Wettkämpfe unbedingt nach Hannover holen. Da war offenbar jede kritische Anmerkung unwillkommen.

Zudem half Nolte mit seinem Organisationstalent dabei, den Raschplatz hinter Hauptbahnhof zu beleben. Der Platz galt viele Jahre als Schmutzedecke,

bevölkert von Trinkern, Drogensüchtigen und Dealern. Die Stadtspitze, allen voran Ordnungsdezernent Axel von der Ohe (SPD), kam auf die Idee, einen Sport- und Freizeitparcours auf dem Raschplatz zu errichten, um vor allem junge Menschen anzulocken. Das hat mit Noltés Hilfe auch gut funktioniert, jedoch suchte sich die Trinker- und Drogenszene andere Orte.

Fortan galt Nolte als „Freund von der Ohe“, wie es aus der Ratspolitik heißt. Im heraufzie-

henden Wahlkampf, bei dem der Ordnungsdezernent seinen Chef, OB Onay, herausfordert, dürfte eine solche Zuordnung Probleme bereiten. FDP-Ratscherr Patrick Döring hält es für einen Fehler, angesichts großer Veranstaltungen im nächsten Jahr auf einen erfahrenen Marketingmann zu verzichten. „Wenn der Grund für Noltés Ausscheiden darin liegt, dass er auf mögliche Schwierigkeiten rund um die Organisation der Finals hingewiesen hat, ist das höchst problematisch“, meint er.